
12333/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.07.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Herbert, Mayerhofer, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Erfolge der Diensthundeeinheit in Vorarlberg

Der Zeitschrift ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 9-10/10 konnte zum Thema Polizeidiensthunde folgendes entnommen werden:

„460 Einsätze pro Tag

Im Jahr 2009 gab es in Österreich 169.537 Polizeidiensthunde-Einsätze, die meisten davon im Personen- und Objektschutz (59.331), gefolgt von der Suche nach Menschen (8.632), Gegenständen (4.385), Suchtmitteln (3.195) und Sprengstoffen (1.154). Dazu kamen die Fährtenuche (1.124), Brandmitteleinsätze (259), die Leichensuche (199) und die Lawinenverschüttetensuche (33). In Österreich gibt es etwa 400 Polizeidiensthundeführerinnen und -führer (PDHF). Sie versehen ihren Dienst entweder auf einer der 16 Polizeidiensthundeinspektionen österreichweit oder auf einer Polizeiinspektion.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele gerichtlich strafbare Amtshandlungen wurden insgesamt in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
2. Wie viele Einsätze im Bereich der menschlichen Fährten- bzw. Spurenverfolgungen wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
3. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
4. Wie viele Einsätze im Bereich der Suchtgiftspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wie viele Suchtmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Suchtmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
6. Wie viele Einsätze im Bereich der Sprengstoffspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
7. Wie viele Sprengmittel wurden dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge der Sprengmittel und der betreffenden Diensthundeinspektion?
8. Wie viele Einsätze im Bereich der Blut- bzw. Leichenspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
9. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
10. Wie viele Einsätze im Bereich der Bargeld- bzw. Falschgeldspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
11. Wie viel Falschgeld wurde dabei sichergestellt, aufgeschlüsselt nach Art und Menge des Falschgeldes und der betreffenden Diensthundeinspektion?
12. Wie viele Einsätze im Bereich der Brandspürhunde wurden in den Jahren 2010 und 2011 von der Diensthundeeinheit Vorarlberg geführt, aufgeschlüsselt auf die Delikte und die einzelnen Diensthundeinspektionen?
13. Wie viele Erfolge konnten dabei erzielt werden, aufgeschlüsselt nach Art bzw. Delikt und der betreffenden Diensthundeinspektion?
14. Wie viele Einsätze in Justizanstalten gab es von der Diensthundeeinheit Vorarlberg 2011?